

Mitteilung an alle Anteilseigner der **UBS (Lux) Fonds:**

Anbei finden Sie die Information der Fondsgesellschaft, folgende Fonds sind betroffen:

LU0197216558 UBS (Lux) Key Selection Global Allocation EUR - P Acc C

Details können Sie der beigefügten Anlage entnehmen. Falls Ihre Kunden diesen Änderungen nicht zustimmen und die Möglichkeit besteht, die Anteile ohne Gebühren seitens der Fondsgesellschaft zurückzugeben, können Sie den Verkauf der Anteile direkt in MoventumOffice erfassen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass für die Abwicklung dieser Aufträge die im Preis- und Leistungsverzeichnis von Moventum ausgewiesenen Gebühren und die auf MoventumOffice angegebenen Annahmeschlusszeiten gelten.

Mitteilung an die Aktionäre der UBS (Lux) Key Selection SICAV

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft möchte Sie über folgende Änderungen im Verkaufsprospekt der Gesellschaft, Version Januar 2022, in Kenntnis setzen:

- 1) Die Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Key Selection SICAV – Asian Equities (USD)**, der zukünftig unter Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor fallen wird, wird abgeändert und lautet neu wie folgt:

«Der Subfonds investiert im Rahmen der oben genannten Anlagepolitik mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Beteiligungspapiere und Beteiligungsrechte von Gesellschaften, die ihren Sitz im asiatischen Raum (exkl. Japan) haben oder die den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in den Märkten Asiens (exkl. Japan) ausüben. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert. Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschliesslich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils. Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren, wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fussabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung. Der Subfonds bewirbt die folgenden ESG Merkmale:

- Der Subfonds strebt an, ein niedrigeres gewichtetes durchschnittliches Kohlenstoffintensitätsprofil im Vergleich zu seiner Benchmark und/oder einen niedrigeren absoluten Wert von weniger als 100 Tonnen CO₂-Emissionen pro Umsatzmillion in USD auszuweisen.
- Der Subfonds strebt an, ein Nachhaltigkeitsprofil aufzuweisen, welches besser ist als das Nachhaltigkeitsprofil seiner Benchmark und/oder hat das Ziel, mindestens 51% der Anlagen in Unternehmen zu investieren, die ein Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, welches der oberen Hälfte der in der Benchmark enthaltenen Unternehmen entspricht (sortiert nach UBS ESG Consensus Score).

Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen.

Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark MSCI AC Asia (ex Japan) (net div. reinvested) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website:
https://www.ubs.com/vw/en/asset_management/notifications.html

durchaus von der der Benchmark abweichen. Für Aktienklassen mit "hedged" im Namen können währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet werden.

Darüber hinaus darf der Subfonds Futures, Swaps, Non-Deliverable Forwards und Devisenoptionen kaufen oder verkaufen, um:

- das Fremdwährungsrisiko von Anlagen, die im Vermögen des Subfonds enthalten sind, in Bezug auf die Referenzwährung dieses Subfonds ganz oder teilweise abzusichern. Dies kann direkt (Absicherung einer Währung gegen die Referenzwährung) oder indirekt (Absicherung der Währung gegen eine dritte Währung, die dann gegen die Referenzwährung abgesichert wird) erfolgen.

Währungspositionen gegen die Abrechnungswährung, andere frei konvertierbare oder in der Benchmark enthaltene Währungen aufzubauen. Mit Non-Deliverable Forwards ist es möglich, Währungspositionen aufzubauen und diese gegen Wechselkursrisiken abzusichern, ohne dass dazu ein physischer Transfer dieser Währungen oder eine Transaktion auf einem lokalen Markt notwendig ist. Dadurch ist es möglich, das lokale Kontrahentenrisiko und, bedingt durch etwaige Währungsausfuhrbeschränkungen, die Kosten lokaler Währungsbestände zu umgehen. Überdies unterliegen über US-Dollar verrechnete NDF zwischen zwei Offshore-Vertragspartnern im Allgemeinen keinen lokalen Devisenkontrollen. Anleger sollten beachten, dass das Anlageengagement des Subfonds auch Chinesische A-Aktien umfassen kann, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden. Chinesische A-Aktien sind auf Renminbi lautende A-Aktien von auf dem chinesischen Festland ansässigen Unternehmen, die an chinesischen Börsen wie der Shanghai Stock Exchange und der Shenzhen Stock Exchange gehandelt werden. **Dieser Subfonds kann in entwickelte Länder sowie in Schwellenländer (Emerging Markets) investieren. Die hiermit verbundenen Risiken werden im Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt. Anleger sollten zusätzlich zum zuvor genannten auch die Risiken im Zusammenhang mit Anlagen, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden, lesen, kennen und berücksichtigen. Hinweise hierzu sind ebenfalls im Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt. Aus diesen Gründen richtet sich dieser Subfonds insbesondere an den risikobewussten Investor.»**

Zudem wird das Profil des typischen Anlegers abgeändert und lautet neu wie folgt: «Dieser aktiv verwaltete Subfonds eignet sich für Anleger die in ein diversifiziertes Portfolio von asiatischen Beteiligungspapieren und -rechten sowie in einen Subfonds, der ökologische und/oder soziale Belange bewirbt, investieren wollen und die bereit sind, das mit Aktien verbundene Risiko zu akzeptieren.»

- 2) Die Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Key Selection SICAV – Digital Transformation Themes (USD)**, der zukünftig unter Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor fallen wird, wird abgeändert und lautet neu wie folgt:

«Der Subfonds investiert sein Vermögen global und überwiegend in Aktien und anderen Kapitalanteilen von Gesellschaften in entwickelten Märkten und Schwellenländern (Emerging Markets). Der Subfonds fokussiert auf digitale Themen, die der Portfolio Manager aus Anlagesicht als attraktiv erachtet. Solche Themen können jegliche Sektoren, Länder und Unternehmenskapitalisierungen umfassen. Mögliche digitale Themen sind Internethandel (E-Commerce), Sicherheit und Schutz, Digitaldaten, Grundlagentechnologien, Finanztechnologien (Fintech) und Gesundheitstechnologien. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.

Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschliesslich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils. Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren, wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website:
https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html



auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fussabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung. Der Subfonds bewirbt die folgenden ESG Merkmale:

- Der Subfonds strebt an, ein niedrigeres gewichtetes durchschnittliches Kohlenstoffintensitätsprofil im Vergleich zu seiner Benchmark und/oder einen niedrigeren absoluten Wert von weniger als 100 Tonnen CO₂-Emissionen pro Umsatzmillion in USD auszuweisen.
- Der Subfonds strebt an, ein Nachhaltigkeitsprofil aufzuweisen, welches besser ist als das Nachhaltigkeitsprofil seiner Benchmark und/oder hat das Ziel, mindestens 51% der Anlagen in Unternehmen zu investieren, die ein Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, welches der oberen Hälfte der in der Benchmark enthaltenen Unternehmen entspricht (sortiert nach UBS ESG Consensus Score).

Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen.

Der Subfonds kann in untergeordnetem Masse in Real Estate Investment Trusts ("REITs") investieren. Investitionen in REITs sind zulässig, wenn diese entweder die Kriterien (i) eines OGAW oder sonstigen OGA oder (ii) eines übertragbaren Wertpapiers erfüllen. Ein geschlossener REIT, dessen Anteile an einem geregelten Markt notiert sind, entspricht den Kriterien eines an einem geregelten Markt notierten Wertpapiers und stellt deshalb eine zulässige Anlage für den Subfonds nach luxemburgischem Recht dar.

Da der Subfonds durch die globale Ausrichtung in zahlreiche Fremdwährungen investiert, können zwecks Reduktion dieser Fremdwährungsrisiken das Portfolio oder Teile davon gegen die Referenzwährung des Subfonds abgesichert werden.

Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark MSCI AC World (net div reinvested) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen.

Anleger sollten beachten, dass das Anlageengagement des Subfonds auch Chinesische A-Aktien umfassen kann, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden. Chinesische A-Aktien sind auf Renminbi lautende A-Aktien von auf dem chinesischen Festland ansässigen Unternehmen, die an chinesischen Börsen wie der Shanghai Stock Exchange und der Shenzhen Stock Exchange gehandelt werden. Dieser Subfonds kann in entwickelte Länder sowie in Schwellenländer (Emerging Markets) investieren. Die hiermit verbundenen Risiken werden im Abschnitt "**Allgemeine Risikohinweise**" dargestellt. Anleger sollten zusätzlich zum zuvor genannten auch die Risiken im Zusammenhang mit Anlagen, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden, lesen, kennen und berücksichtigen. Hinweise hierzu sind im Anschluss an den Abschnitt "**Allgemeine Risikohinweise**" dargestellt. Aus den erwähnten Gründen richtet sich dieser Subfonds insbesondere an den risikobewussten Investor.»

Zudem wird das Profil des typischen Anlegers abgeändert und lautet neu wie folgt: «Dieser aktiv verwaltete Subfonds eignet sich für Anleger die weltweit in ein global diversifiziertes Portfolio von Beteiligungspapieren und -rechten von Unternehmen in entwickelten Märkten und Schwellenländern (Emerging Markets), sowie in einen Subfonds, der ökologische und/oder soziale Belange bewirbt, investieren wollen und die bereit sind, das mit Aktien verbundene Risiko zu akzeptieren.»

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website:
https://www.ubs.com/lux/en/asset_management/notifications.html

- 3) In der Anlagepolitik der Subfonds **UBS (Lux) Key Selection SICAV - Global Allocation (CHF)**, **UBS (Lux) Key Selection SICAV - Global Allocation (EUR)** und **UBS (Lux) Key Selection SICAV - Global Allocation (USD)** wird klargestellt, dass Investitionen bis maximal 35% in Hochzins-Instrumente getätigt werden können. Zu diesen gehören Hochzins-Anleihen, Hochzins-Investmentfonds und Derivate, die sich auf Hochzins-Indices beziehen. Als Hochzinsanlagen gelten Anlagen mit einer Bewertung von BB+ bis C (Standard & Poors), ein vergleichbares Rating einer anderen anerkannten Rating-Agentur oder - sofern es sich um Neuemissionen handelt, für die noch kein offizielles Rating existiert - ein vergleichbares UBS internes Rating aufweisen, jedoch maximal 10% direkt in Anleihen mit einem Rating zwischen CCC und C.
- 4) Die Berechnungsmethode des Gesamtrisikos für den Subfonds **UBS (Lux) Key Selection SICAV – Asian Global Strategy Balanced (USD)** wird vom relativen VaR-Ansatz zum **Commitment-Ansatz** abgeändert. Darüber hinaus wurde die Referenz auf die Benchmark aus der Anlagepolitik entfernt. Der Subfonds ist aktiv verwaltet ohne Referenz zu einer Benchmark.
- 5) Der Subfonds **UBS (Lux) Key Selection SICAV – China Equity Long Short (USD)** wird in **UBS (Lux) Key Selection SICAV – China Equity Unconstrained (USD)** umbenannt. Das Profil des typischen Anlegers bleibt unverändert.
Die Anlagepolitik des Subfonds wird abgeändert und lautet neu wie folgt:

«UBS Asset Management kategorisiert diesen Subfonds als ESG Integration Fonds, der jedoch keine besonderen ESG-Merkmale bewirbt oder ein spezifisches Nachhaltigkeits- oder Wirkungsziel verfolgt. Der Subfonds verfolgt eine Long-/Short-Aktien Strategie. Das Engagement in Aktien und anderen Kapitalanteilen erfolgt dabei hauptsächlich in Unternehmen mit Domizil in der Volksrepublik China ("VRC") sowie anderen Unternehmen, die enge wirtschaftliche Beziehungen zur VRC unterhalten. Diese Anlagen beinhalten Wertschriften, die direkt in der VRC (onshore) oder ausserhalb der VRC (offshore) notiert sind.

Durch Kombination von Long- und Shortpositionen strebt der Subfonds typischerweise ein Nettoaktienengagement zwischen 50% und 100% des gesamten Nettovermögens an. Dieses Nettoaktienengagement darf innerhalb von 0% und 100% des gesamten Nettovermögens variieren. Das maximale Brutto-Engagement in Form von Longpositionen darf nicht mehr als 175% des gesamten Nettovermögens betragen, und das maximale Brutto-Engagement in Shortpositionen darf 75% des gesamten Nettovermögens nicht übersteigen. Im Einklang mit Abschnitt 5 "Besondere Techniken und Instrumente, die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente zum Gegenstand haben", nutzt der Subfonds börsengehandelte derivative Instrumente, wie Aktienoptionen oder -Futures, oder OTC derivative Instrumente, wie Anrechte auf Aktien (Tauschgeschäfte), um Long- oder Shortpositionen zu erwerben. Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Shortposition in Bezug auf einen Vermögenswert kann unbegrenzt sein, da der Preis des Vermögenswerts uneingeschränkt steigen kann. Bei schnell und stark steigenden Preisen dieser Vermögenswerte kann dies zu einem hohen Verlust führen. Der Subfonds darf keine physischen Leerverkäufe von Aktien tätigen.

Der Subfonds ist aktiv verwaltet ohne Referenz zu einer Benchmark.

Anleger sollten beachten, dass das Anlageengagement des Subfonds auch Chinesische A-Aktien umfassen kann. Chinesische A-Aktien sind auf Renminbi lautende A-Aktien von auf dem chinesischen Festland ansässigen Unternehmen, die an chinesischen Börsen wie der Shanghai Stock Exchange und der Shenzhen Stock Exchange gehandelt werden. Der Subfonds kann über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect in Chinesische A-Aktien investieren.

Die Nutzung von Derivaten spielt eine zentrale Rolle für die Erreichung der Anlageziele. Es ist beabsichtigt, dass die Derivate zur Beteiligung an der erwarteten Marktentwicklung und/oder zu Absicherungszwecken genutzt werden. Die damit verbundenen Risiken sind im Abschnitt "Mit dem Gebrauch von Derivaten verbundene Risiken" beschrieben. Zu keiner Zeit tätigt der Subfonds physische Leerverkäufe in Beteiligungs-Wertpapieren.

Der Subfonds kann bis zu 100% seines Vermögens in liquide Mittel oder geldmarktnahe Titel investieren.

Da der Subfonds durch die regionale Ausrichtung in zahlreiche Fremdwährungen investiert, kann das Portfolio oder Teile davon zwecks Reduktion dieser Fremdwährungsrisiken gegen die Referenzwährung des Subfonds abgesichert werden.

Dieser Subfonds kann in entwickelte Länder sowie in Schwellenländer (Emerging Markets) investieren. Die hiermit verbundenen Risiken werden im Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt. Anleger sollten zusätzlich zum zuvor genannten auch die Risiken im Zusammenhang mit

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website:
https://www.ubs.com/lux/en/asset_management/notifications.html

Anlagen, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden, lesen, kennen und berücksichtigen. Hinweise hierzu sind im Anschluss an den Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt. Aus den erwähnten Gründen richtet sich dieser Subfonds insbesondere an den risikobewussten Investor.»



- 6) **UBS (Lux) Key Selection SICAV – Digital Transformation Dynamic (USD):** Die Anlagepolitik des Subfonds wurde um folgenden Zusatz ergänzt: «Zur Erreichung des Anlageziels und einer breiten Diversifikation darf der Subfonds bis zu 40% des Nettovermögens in OGAW investieren, i.S.d. Abschnitts 1.1 (e) der Anlagegrundsätze. Die Methodik und die daraus resultierenden Kommissionen und Aufwendungen sind im Abschnitt "Investitionen in OGA und OGAW" genauer beschrieben.»
- 7) **UBS (Lux) Key Selection SICAV – Multi Strategy Alternatives (EUR):** Für diesen Subfonds wird klargestellt, dass ein Nettoinventarwert für den 24. und 31. Dezember berechnet wird, wenn der Master-Fonds an diesen Tagen einen Nettoinventarwert berechnet. An diesen Tagen erfolgt jedoch keine Ausgabe und /oder Rücknahme von Aktien.
- 8) Im Abschnitt «Kosten zu Lasten der Gesellschaft» wird klargestellt, dass die maximale Verwaltungskommission von 3% auf der Ebene von Zielfonds ohne Performancegebühr zu verstehen ist.

Die Änderungen treten am 31. Januar 2022 in Kraft. Aktionäre die mit den Änderungen nicht einverstanden sind, können ihre Aktien kostenlos innerhalb von 30 Tagen, beginnend ab dem Tag dieser Mitteilung, zurückgeben. Die Änderungen sind dem Verkaufsprospekt der Gesellschaft, Version Januar 2022, zu entnehmen.

Luxemburg, den 30. Dezember 2021 | Die Gesellschaft

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website:
https://www.ubs.com/lux/en/asset_management/notifications.html